



Musik der
Jugend

www.musikderjugend.at

prima musica

Österreichische Jugendmusikwettbewerbe MUSIK DER JUGEND

PLUS



AUSSCHREIBUNG **2027**

Qualifikation + Finale
Altersgruppen III^{PLUS}, IV^{PLUS}

Der Bundeswettbewerb findet von 14. bis 30. Mai 2027 in Linz/Oberösterreich statt und steht unter dem Ehrenschatz von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen.

MITGLIED DER EUROPEAN UNION OF MUSIC COMPETITIONS FOR YOUTH

Inhalt

Mit einem
Klick auf
die richtige
Seite!

- 3 Vorwort
- 4 Präambel
- 5 Teilnahmebedingungen
- 5 Anmeldung
- 6 Wertungskategorien
- 7 Altersgruppen und Spielzeiten
- 8 Programmanforderungen
- 11 Auszeichnungen
- 12 Wichtige Informationen
- 14 Sonderpreise
- 17 Termine
- 18 Trägerschaft

Vorwort

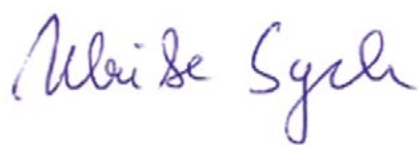
Liebe Musikerinnen und Musiker,

wer Musik macht, übt viel mehr als Technik und Interpretation. Musik verlangt Aufmerksamkeit, Ausdauer und Mut. Sie fordert die Bereitschaft, genau hinzuhören, an sich zu arbeiten, Kritik anzunehmen und zugleich eine eigene künstlerische Stimme zu entwickeln. Gerade für Kinder und Jugendliche eröffnet musikalische Bildung damit einen Raum, in dem Begabung wachsen, Persönlichkeit reifen und Selbstvertrauen entstehen kann.

prima la musica ist dafür seit vielen Jahren ein herausragendes Format. Der Wettbewerb macht sichtbar, was junge Musikerinnen und Musiker mit Begeisterung, Disziplin und großer Ernsthaftigkeit erarbeiten. Er zeigt aber auch, wie viel hinter jedem Auftritt steht: die kontinuierliche, hervorragende Arbeit der Lehrenden, die Unterstützung der Familien und nicht zuletzt die Freude am gemeinsamen musikalischen Erleben.

Musik verbindet Menschen über Alter, Herkunft und Lebensrealitäten hinweg. Im gemeinsamen Musizieren entstehen Verantwortung, Respekt, Empathie und Zusammenhalt – Fähigkeiten, die weit über den musikalischen Bereich hinausreichen. Gerade in einer Zeit, in der gesellschaftlicher Zusammenhalt nicht selbstverständlich ist, ist der Zugang zu musikalischer Bildung von großer Bedeutung. Er stärkt Kinder und Jugendliche darin, aktiv, kreativ und verantwortungsvoll an unserer Gesellschaft mitzuwirken.

Allen jungen Musikerinnen und Musikern sowie ihren Lehrenden und Familien wünsche ich viel Freude bei der Vorbereitung, bereichernde musikalische Begegnungen und viel Erfolg bei **prima la musica 2027!**



Mag.^a Ulrike Sych

*Rektorin der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Vorsitzende des Bundesfachbeirates MUSIK DER JUGEND*

prima la musica will Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren haben und besondere musikalische Leistungen erbringen möchten, zur Teilnahme ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern. Der Wettbewerb **prima la musica^{PLUS}** richtet sich vor allem an jene Jugendlichen, die berufsorientiert ein Musikstudium zum Ziel haben.

Bewertet wird die künstlerische Gesamtleistung. Maßgebend sind die musikalische Ausdrucksfähigkeit sowie die Erfassung und Darstellung der Werke. Aufbauend auf der erforderlichen technischen Basis und der Kenntnis der Stilistik wird die überzeugende künstlerische Gestaltung und die Intensität der Aussage bewertet. Ebenso wird die Qualität der Programmzusammenstellung in der Bewertung berücksichtigt.

MUSIK DER JUGEND schenkt den komponierenden Frauen Aufmerksamkeit. Der Sonderpreis **prima Komponistinnen 2027** wird für die beste Interpretation eines Werkes einer Komponistin beim Bundeswettbewerb **prima la musica** verliehen (Details siehe Sonderpreise Seite 14).



Teilnahmebedingungen

PLUS

- 1** Teilnahmeberechtigt sind junge Musiker:innen aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein sowie alle Jugendlichen anderer Nationalitäten, sofern sie ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 1. Jänner 2026 in Österreich, Südtirol oder Liechtenstein haben.
- 2** Studierende in den Vorbereitungsklassen (bspw. Pre-College) sowie ordentlich Studierende an Konservatorien, Musikhochschulen und Musikuniversitäten können in den solistischen Wertungskategorien ab der Altersgruppe III ausschließlich in den studienorientierten Altersgruppen III^{PLUS} und IV^{PLUS} teilnehmen. Alle anderen können frei wählen.
- 3** Innerhalb einer Wertungskategorie ist die Teilnahme nur in einem Bundesland möglich: Entweder am Wohnort oder am Studienort.
- 4** Die Teilnahme ist insgesamt (prima la musica solo, prima la musica PLUS & prima la musica Kammermusik) in maximal zwei Wertungen möglich, wobei die Teilnahme an der Wertungskategorie Begleitung mit Bewertung nicht berücksichtigt wird.

Anmeldung

- 1 Anmeldeschluss ist der 15. Dezember 2026.**
- 2** Die Anmeldung zum Wettbewerb ist ausschließlich elektronisch über die Online-Anmeldung auf www.musikderjugend.at möglich.
- 3** Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung des Wettbewerbes anerkannt. Die Nichteinhaltung der Ausschreibung führt zu Konsequenzen und kann den Ausschluss vom Wettbewerb zur Folge haben. Juryentscheidungen sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wertungskategorien

PLUS



HOLZBLASINSTRUMENTE

- Blockflöte
- Flöte
- Oboe
- Klarinette
- Fagott
- Saxofon



BLECHBLASINSTRUMENTE

- Trompete | Flügelhorn
- Horn
- Euphonium | Tenorhorn
- Posaune
- Tuba



SCHLAGWERK

Es ist nur ein Instrument als Begleitinstrument zugelassen, allerdings dürfen Instrument oder Begleitung gewechselt werden. Basso continuo (Originalliteratur bis 1800, insbesondere Barockmusik) gilt als ein Instrument.

BEGLEITUNG MIT BEWERTUNG

MUSIK DER JUGEND möchte die jugendliche Begleitung (vor allem Korrepetition) fördern und ruft alle jungen Musiker:innen zur Teilnahme in dieser Wertungskategorie auf. Jugendliche Begleiter:innen (Klavier, Cembalo, Gitarre, Harfe, Basso continuo usw.) werden bewertet, wenn sie am überwiegenden Teil des Programms mitwirken.

Altersgruppen & Spielzeiten

PLUS

Für die Zuteilung in die jeweilige Altersgruppe gilt für alle Wettbewerbe und Wertungskategorien das erreichte Alter zum Stichtag am **31. August 2026**.



Altersgruppe	Alter	Spielzeit *)
III ^{PLUS}	14 bis 16 Jahre	15 – 20 min/Runde
IV ^{PLUS}	17 bis 19 Jahre	15 – 20 min/Runde

**) Es gilt die reine Spielzeit der Stücke, nicht die Auftrittszeit.*



Programmmanforderungen



Sonderregelung für Schlagwerk beachten!

1 Mit der Anmeldung zum Wettbewerb müssen zwei unterschiedliche Programme mit jeweils 15 bis 20 Minuten Spielzeit verbindlich eingereicht werden, **wobei das zeitgenössische Pflichtstück (Pool II) von der Qualifikationsrunde (Landeswettbewerb) in die Finalrunde (Bundeswettbewerb) übernommen werden kann.** Nachträgliche Programmänderungen sind nicht erlaubt.

2 Qualifikationsrunde (Landeswettbewerb):

Das Programm muss zwei Pflichtstücke enthalten, je eines aus den Pools I und II (Pflichtstücke unter www.musikderjugend.at).

Finalrunde (Bundeswettbewerb):

Das Programm muss entweder ein Werk der Klassik oder eine zeitgenössische Komposition enthalten.

Zeitgenössische Musik-Charakteristika:

Musik lebte und lebt von Neugierde und Experimentierfreude und ist ein Ausdruck ihrer jeweiligen Zeit. MUSIK DER JUGEND bekennt sich zur Förderung und Hörbarmachung der zeitgenössischen Musik in allen ihren klassischen Stilen.

Unter einer zeitgenössischen Komposition ist vorzugsweise ein komplexeres Werk (entsprechend der jeweiligen Altersgruppe) ohne vorwiegend populäre oder historisierende Tonsprache zu verstehen.

In den letzten Jahrzehnten kristallisierten sich vor allem folgende Charakteristika für zeitgenössische Musik heraus:

- **Originäre Kompositionsweise ab der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts**
- **Experimentelle Notationsformen**
- **Komplexe Rhythmen/Tempi/Metren**
- **Freier Umgang mit Tonalität**
- **Einsatz von Mikrotonalität und mikrotonalen Stimmsystemen**
- **Collagen und Zitate älterer und nicht-klassischer Musik in neuer Verarbeitung**



- Experimentelle Verwendung der Instrumente
- Ungewöhnliche Texturen und Klanglichkeit
- Einsatz von Elektronik und anderen Medien
- Erweiterte Spieltechniken
- Entscheidungsfreiheiten für Interpret:innen
- Performative und improvisatorische Aspekte

Bei der Auswahl einer Komposition ist empfehlenswert, dass **zumindest ein** Charakteristikum in der Komposition ausgeprägt ist. MUSIK DER JUGEND ermuntert zur Entdeckung neuer und aktueller Repertoires.

Für jede zeitgenössische Komposition ist ein Originalexemplar des Notenmaterials verpflichtend der Jury vorzulegen.

Die Nichteinhaltung hat einen Punkteabzug zur Folge.

(Informationen zu Regelverstößen unter www.musikderjugend.at.)

- 3** Darüber hinaus kann das Programm frei gewählt werden, es muss sich jedoch in beiden Runden aus Werken verschiedener Stilepochen und unterschiedlichen Charakters zusammensetzen. Das Programm muss Originalliteratur enthalten, instrumentengerechte Bearbeitungen sind zugelassen.
- 4** In beiden Runden (Qualifikation und Finale) sind jeweils mindestens 7 Minuten des Programms auswendig vorzutragen, ansonsten werden vom Ergebnis 5 Punkte abgezogen.
- 5** Tonträger-Begleitung ist ausgeschlossen. In der Komposition geforderter Technikeinsatz ist erlaubt.
- 6** Mit Ausnahme der Pflichtstücke sind sinnvolle Kürzungen erlaubt.

Die Nichteinhaltung der Ausschreibungskriterien hat einen Punkteabzug oder eine Nichtbewertung zur Folge.

Informationen zu Regelverstößen unter www.musikderjugend.at.

- 1 Mit der Anmeldung zum Wettbewerb müssen zwei unterschiedliche Programme mit jeweils 15 bis 20 Minuten Spielzeit verbindlich eingereicht werden, **wobei ein Werk von der Qualifikationsrunde (Landeswettbewerb) in die Finalrunde (Bundeswettbewerb) übernommen werden kann.** Nachträgliche Programmänderungen sind nicht erlaubt.
- 2 **Qualifikation (Landeswettbewerb) + Finale (Bundeswettbewerb):**
In jeder Runde muss das Programm verpflichtend Kategorie 1 (Stabspiele) und zwei weitere Kategorien enthalten. Pflichtstücke sind nicht vorgesehen.

Kategorie 1: Stabspiele
Kategorie 2: Kleine Trommel
Kategorie 3: Pauken
Kategorie 4: Multiple Percussion | Drumset
Kategorie 5: Ethno Percussion

Das gesamte Notenmaterial ist als Originalausgabe verpflichtend der Jury vorzulegen. Die Nichteinhaltung hat einen Punkteabzug zur Folge.
- 3 In beiden Runden (Qualifikation und Finale) sind jeweils mindestens 7 Minuten des Programms auswendig vorzutragen, ansonsten werden vom Ergebnis 5 Punkte abgezogen.
- 4 Tonträger-Begleitung ist ausgeschlossen. In der Komposition geforderter Technikeinsatz ist davon nicht betroffen.
- 5 Sinnvolle Kürzungen sind erlaubt.

Die Nichteinhaltung der Ausschreibungskriterien hat einen Punkteabzug oder eine Nichtbewertung zur Folge.

Informationen zu Regelverstößen unter www.musikderjugend.at.

Auszeichnungen



In den solistischen Wertungskategorien III^{PLUS} und IV^{PLUS} wird sowohl in der Qualifikationsrunde (Landeswettbewerb) als auch im Finale (Bundeswettbewerb) die erreichte Punktezahl veröffentlicht. Die Jury bewertet in ganzen Punkten von 0 bis 100, die Gesamtpunkteanzahl wird durch die Anzahl der Juror:innen dividiert. Teilnehmende mit mindestens 90 Punkten in der Qualifikationsrunde sind für das Finale qualifiziert.

- 100,00 – 90,00 Punkte:** 1. Preis | Gold
89,99 – 75,00 Punkte: 2. Preis | Silber
74,99 – 60,00 Punkte: 3. Preis | Bronze
59,99 – 00,00 Punkte: teilgenommen

An die ersten Preisträger:innen jeder Wertungskategorie mit der höchsten Punktezahl wird die Auszeichnung "Landes-/Bundessieger:in" vergeben. *(Die Auszeichnung „Landessieger:in“ wird gegebenenfalls unabhängig vom Wohnsitzbundesland vergeben.)*

Wichtige Informationen

1 Die Wertungsspiele finden öffentlich statt.

2 Grundsätzlich sind die eigenen Instrumente mitzubringen.

An instrumentaler Grundausrüstung steht in den Wertungssälen ein Klavier und zusätzlich für die Kategorie Blockflöte PLUS ein Cembalo zur Verfügung. Details zu den Stimmhöhen können in der jeweiligen Landesgeschäftsstelle nachgefragt werden.

Beim Bundeswettbewerb werden die Flügel in den Konzertsälen grundsätzlich auf 443 Hz gestimmt. Eine Ausnahme bildet die Wertungskategorie Blockflöte solo: Hier stehen ein Klavier mit einer Stimmung von 440 Hz sowie zwei Cembali zur Verfügung – eines auf 415 Hz (Vallotti/Young) und eines auf 440 Hz (Vallotti/Young).

3 Die Feedbackgespräche finden ausschließlich mit den Teilnehmenden und deren Lehrenden (sowie ggf. deren Korrepetitor:innen) statt.

4 Beim Bundeswettbewerb sind keine Akustikproben möglich – ausgenommen ist das Kennenlernen des Klavieres für Pianist:innen der Kategorie Begleitung mit Bewertung.

5 Für die Teilnahme am Wettbewerb ist keine Anmeldegebühr zu entrichten. Allfällige Fahrtkosten oder Kosten für den Aufenthalt und Begleitpersonen (zB Klavierbegleitung) werden nicht erstattet und sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

6 Sowohl für den Landes- als auch den Bundeswettbewerb werden Korrepetition oder andere Instrumentalbegleitung nicht von MUSIK DER JUGEND bereitgestellt. Weitere Informationen dazu in der jeweiligen Landesgeschäftsstelle.

Die Bundesgeschäftsstelle bietet an, bei der Organisation von Korrepetitor:innen für den Bundeswettbewerb behilflich zu sein, dabei wird der Kontakt zu erfahrenen Korrepetitor:innen hergestellt, jedoch werden die Kosten dafür nicht von MUSIK DER JUGEND getragen.

Informationen unter www.musikderjugend.at



Wichtige Informationen



- 7** Bei den Landeswettbewerben findet eine Wertungskategorie grundsätzlich ab insgesamt (prima la musica solo & prima la musica PLUS) fünf Teilnehmenden statt.
- 8** Der Wettbewerbsveranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Wettbewerbes **prima la musica** entstehen. In gleicher Weise besteht seitens des Veranstalters kein Versicherungsschutz für Musikinstrumente.
- 9** Das private Filmen und Aufnehmen der einzelnen Auftritte und Feedbackgespräche ist **ausnahmslos verboten**.



Sonderpreise



MUSIK DER JUGEND vergibt in Kooperation mit zahlreichen Partnern jedes Jahr Sonderpreise für besondere Leistungen am Bundeswettbewerb **prima la musica**. In diesem Zusammenhang möchten wir auf folgende drei Sonderpreise explizit hinweisen, damit schon bei der Literatúrauswahl über eine mögliche Teilnahme nachgedacht werden kann:

PRIMA KOMPONISTINNEN

Der Bundesfachbeirat MUSIK DER JUGEND ruft nachdrücklich dazu auf, Werke von Komponistinnen in das Wettbewerbsprogramm mitaufzunehmen. Mit dem Sonderpreis prima Komponistinnen werden herausragende Interpretationen beim Bundeswettbewerb prima la musica 2027 prämiert.

Fanny Hensel, Clara Schumann, Cécile Chaminade oder Olga Neuwirth – große Namen als Beispiel für bedeutende Komponistinnen. Viele Werke von Frauen konnten sich in der Welt der klassischen Musik und in der breiten Öffentlichkeit bis heute nicht in dem Maß durchsetzen, wie es ihnen gebühren würde. MUSIK DER JUGEND schenkt daher den komponierenden Frauen besondere Aufmerksamkeit und verleiht für die beste Interpretation eines Werkes einer Komponistin am Bundeswettbewerb prima la musica zum bereits sechsten Mal den Sonderpreis prima Komponistinnen 2027. Kandidat:innen des Sonderpreises prima Komponistinnen 2027 erwartet eine Urkunde und ein Geldpreis.

WSY-TALENT

Nachwuchspreis der Wiener Symphoniker und prima la musica.

Die Wiener Symphoniker bitten zum siebten Mal ausgewählte Preisträger:innen des Bundeswettbewerbes **prima la musica^{PLUS}** als Solist:innen auf die Bühne. Die Gewinner:innen eines finalen Probespiels musizieren gemeinsam mit den Wiener Symphonikern unter der Leitung eines renommierten Dirigenten.





Sonderpreise



Ab 15. November 2026 können sich alle Teilnehmer:innen der Altersgruppen III^{PLUS} und IV^{PLUS} für diesen Sonderpreis bewerben.

WSY-Talent richtet sich 2027 an folgende Instrumente:

Flöte / Oboe / Klarinette / Fagott / Trompete / Horn / Posaune / Tuba / Schlagwerk

Weitere Informationen unter www.musikderjugend.at

Das Preisträger:innenkonzert des WSY-Talents 2027 findet am 3. Oktober 2027 um 11:00 Uhr im Mozart-Saal im Wiener Konzerthaus statt.

COMPOSER-PERFORMER

Ziel ist die Förderung kreativer Ausdrucksweisen am eigenen Instrument. Das Interesse an Komposition als künstlerischer Ausdrucksform entsteht in vielen Fällen über das Musizieren und äußert sich oft im Schreiben für das eigene Instrument.

MUSIK DER JUGEND will dieses kompositorische Ausdrucksbedürfnis von Interpret:innen fördern.

Voraussetzung:

- Teilnahme beim Bundeswettbewerb in einer Solo-Kategorie
- Präsentation der Eigenkomposition im eigenen Wettbewerbsprogramm beim Bundeswettbewerb
- Eigenständige Kontaktaufnahme mit der Bundesgeschäftsstelle und Vorlage der Partitur des eigenen Werkes in digitaler Form bis spätestens 15. April 2027 per Mail an: musikderjugend@ooe.gv.at, Betreff „Anmeldung Sonderpreis: Composer-Performer“
- Die Dauer des selbstkomponierten Stückes sollte 2-4 Minuten betragen.



Vergabe des Sonderpreises

Der Sonderpreis wird nach folgenden Kriterien vergeben:

- Instrumentale Leistung: Erfolgreiche Teilnahme in der entsprechenden Solo-Kategorie am Bundeswettbewerb
- Kompositorische Leistung: Sichtung und Bewertung der Partituren durch eine Kommission von drei Komponist:innen

Der Sonderpreis:

- Coaching: Der/die Preisträger:in erhält ein Coaching mit einem/einer Komponist:in und erhält Tipps und Anregungen zu kompositorischen Fragestellungen.
- Auftrittsmöglichkeiten: Es werden Beiträge aus dem Bundeswettbewerb bei Preisträger:innenkonzerten sowie im Rahmen von Kompositionsklassenabenden an Musikuniversitäten und Musikhochschulen mit dem Verweis „Sonderpreis: Composer-Performer“ berücksichtigt.

Termine

WIEN 16. bis 26. Februar 2027

Musikschulen der Stadt Wien, Musik- und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Information: Musik der Jugend Wien, Thomas Ladstätter, MAS, c/o Musikschulen der Stadt Wien, Skodagasse 20, 1080 Wien, musikderjugend@ma13.wien.gv.at, 01 4000 84439, wien.gv.at/musik-der-jugend

SALZBURG 23. bis 27. Februar 2027

Universität Mozarteum

Information: Natalie Gal, prima la musica Salzburg, c/o Musikum Salzburg, Schwarzstraße 49, 5020 Salzburg, 0650 848 81 85, info@primalamusica-salzburg.at, www.primalamusica-salzburg.at

VORARLBERG 24. bis 27. Februar 2027

Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik, Pförtnerhaus, Musikschule Feldkirch

Information: Petra Hopfner, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung IIb-Wissenschaft und Weiterbildung, Römerstraße 24, 6900 Bregenz, 05574 511 22213, petra.hopfner@vorarlberg.at, www.vorarlberg.at/wissenschaft

SÜDTIROL 25. Februar bis 5. März 2027

Musikschuldirektion Unterland (Musikschulen Auer und Tramin)

Information: Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule der Deutschen Bildungsdirektion, 0039 0471/417684, landesmusikschuldirektion@provinz.bz.it, Amba Alagistr. 10, 39100 Bozen (IT)
Ester Carturan, 0039 339 2906439, Ester.Carturan@provinz.bz.it, <https://deutsche-bildung.provinz.bz.it/de/musikschulen>

NIEDERÖSTERREICH 26. Februar bis 7. März 2027

Festspielhaus St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt, Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten, Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten

Information: MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, Hypogasse 1/2, 3100 St. Pölten, 02742 9005 16891, wettbewerbe@mkmnoe.at, www.mkmnoe.at

Termine

OBERÖSTERREICH 26. Februar bis 13. März 2027

Landesmusikschulen Wels und Marchtrenk, Stadttheater Greif, Pfarrsaal

Information: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Geschäftsstelle MUSIK DER JUGEND, Promenade 37, 4021 Linz, 0732 7720 15659, musikderjugend@ooe.gv.at, www.musikderjugend.at

KÄRNTEN 1. bis 6. März 2027

Carinthische Musikakademie Ossiach, Stift Ossiach, 9570 Ossiach

Information: Dr. Lisa Leitich, Musikschulen des Landes Kärnten, Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt, 050536 34272, 0664 80536 34272, lisa.leitich@ktn.gv.at, www.musikschule.ktn.gv.at

BURGENLAND 28. Februar bis 7. März 2027

Joseph Haydn Privathochschule

Information: Burgenländisches Musikschulwerk, 02682 22 650, office@musikschulwerk-bgld.at, www.musikschulwerk-bgld.at

STEIERMARK 3. bis 14. März 2027

Johann Joseph Fux Konservatorium, Kunstuniversität Graz

Information: Natascha Profant, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Johann Joseph Fux Konservatorium, Musikschulservicestelle Steiermark, Entenplatz 1a, 8020 Graz, 0316 877 2543, natascha.profant@stmk.gv.at, www.muse-stmk.at

TIROL 8. bis 16. März 2027

Schwaz

Information: Thomas Wegscheider, BA, Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion, Paul-Hofhaimer-Gasse 6, 6020 Innsbruck, 0512 508 6849, primalamusica@tirol.gv.at, www.musikausbildung.tirol

BUNDESWETTBEWERB 14. bis 30. Mai 2027

Linz, Oberösterreich

Anton Bruckner Privatuniversität, Brucknerhaus Linz

Information: Bundesgeschäftsstelle MUSIK DER JUGEND, Promenade 37, 4021 Linz, 0732 7720 15659, musikderjugend@ooe.gv.at, www.musikderjugend.at

Trägerschaft

Die Österreichischen Jugendmusikwettbewerbe MUSIK DER JUGEND werden vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport sowie von allen österreichischen Bundesländern und der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol getragen.

Die zuständigen Gremien von MUSIK DER JUGEND sind:

KURATORIUM

Vorsitz: Mag. Johannes Nußbaumer

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft

BUNDESFACHBEIRAT

Vorsitz: Mag.^a Ulrike Sych

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

BUNDESGESCHÄFTSSTELLE

Bundesgeschäftsführer: Mag. Peter Hofmayer

IMPRESSUM & DATENSCHUTZ:

Medieninhaber und Herausgeber: Wettbewerbsorganisation der österreichischen Bundesländer MUSIK DER JUGEND, Österreichische Jugendmusikwettbewerbe

Redaktion/Bundesgeschäftsführung: Mag. Peter Hofmayer, 4021 Linz, Promenade 37

Tel.: +43 732/7720-15483, musikderjugend@ooe.gv.at, www.musikderjugend.at

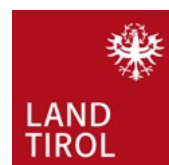
Konzept/Design: www.neudesign.at

Bilder: Theresa Pewal, Barbara Halbmayr, NEUDESIGN-iStock-668641874-altmodern

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



LAND  KÄRNTEN
Musikschulen



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL  PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Am 16. ist es
zu spät ...



Musik der Jugend

www.musikderjugend.at